

Kiwanis Club übergibt gelbe Warnwesten für Schulanfänger

Kinder sollen sichtbar werden – Stadt bezuschusst Mensabetrieb

Achern (st) Traditionell trafen sich die Schulleiter der städtischen Schulen mit Oberbürgermeister Klaus Muttach zum Start in das neue Schuljahr. Jürgen Klemm, Charity-Präsident des Kiwanis-Clubs Achern-Ortenau übergab für alle Schulanfänger gelbe Warnwesten, mit welchen der Kiwanis-Club „Kinder sichtbar sicher“ machen will.

Städtischer Zuschuss

Umfangreich waren dann die Besprechungsthemen: „Wir wollen für jeden Bedarf ausreichend Schulkindbetreuungsplätze in jeder Grundschule möglich machen. In den meisten Grundschulen stehen hierfür Raum- und Personalressourcen zur

Verfügung, allerdings sind im Einzelfall auch noch Stellen unbesetzt“, erläuterte Oberbürgermeister Klaus Muttach.

An der Grundschule Wagshurst werde es für das kommende Schuljahr neben Gamshurst jetzt auch eine weitere Grundschulförderklasse geben.

Für die Gemeinschaftsschule und das Gymnasium sei der Mensabetrieb auch für das kommende Schuljahr gesichert und werde von der Stadt Achern mit jährlich 90.000 Euro bezuschusst, so Oberbürgermeister Klaus Muttach.



Jürgen Klemm, Charity-Präsident des Kiwanis-Club Achern-Ortenau e.V., übergab den Schulleitern gelbe Warnwesten für die Schulanfänger, um Kinder „sichtbar sicherer zu machen“.

FOTO: LAURA FRIETSCH/STADT ACHERN



Mehr dazu gibt es unter
der-guller.de/92292



Kiwanis

KC Achern-Ortenau

„Kinder sichtbar sicher machen“ lautet das Motto einer Aktion von Kiwanis Deutschland, durch die die Clubs Warnwesten beziehen konnten. Beim KC Achern-Ortenau fand dieses Angebot breite Zustimmung, und so konnte Charitypräsident Jürgen Klemm den Leiterinnen und Leitern der Acherner Schulen und der Nachbargemeinden Sasbach und Sasbachwalden vor Beginn einer Dienstbesprechung mit OB Muttach insgesamt 390 dieser Kiwanis-Warnwesten für ihre Schulanfänger übergeben. Er freue sich, so Klemm, dass man durch diese Aktion mit dazu beitragen könne, den Schutz dieser Kinder auf ihren Wegen im alltäglichen Straßenverkehr zu erhöhen. Für die Schulen sei diese Unterstützung, so eine Rektorin bei ihrer Dankadresse, ein hoch willkommenes Geschenk, könne man dadurch doch den Ausstieg eines ehemaligen Warnwestensponsors kompensieren und den Kindern weiterhin die notwendige Sichtbarkeit auf den Schulwegen verschaffen.



Achern
aktuell
15.09.2023